

Unsere Kandidaten für Dillheim



Listenplatz 2

Hartmut Hubert (46)
Wirtschaftsinformatiker (gepr.)

Ortsbeirat &
Gemeindevertretung

Listenplatz 3

Stefan Kern (36)
Lehrer

Ortsbeirat,
Gemeindevertretung &
Kreistag

Listenplatz 1

Stefan Wahl (47)
Straßenbauer

Ortsbeirat

Am 27. März 2011 - Ihre Stimme für die Freien Wähler

- ⊗ Liste 6 - Freie Wähler - Für den Ortsbeirat Dillheim
- ⊗ Liste 6 - Freie Wähler - Für die Gemeindevertretung Ehringshausen
- ⊗ Liste 6 - Freie Wähler - Für den Kreistag des Lahn-Dill-Kreises

Wir haben uns in den vergangenen Jahren für

- eine **seniorengerechte** Gestaltung des Gehweges in der Neustadt Straße entlang des Alten- und Pflegeheimes
- Parkplätze in der Neustadt Straße, zur **Entschärfung der Verkehrssituation** vor dem Altenheim
- den Erhalt der Dillaue und Schaffung einer parkähnlichen Fläche zur Freizeitnutzung

eingesetzt.



Impressum:

Freie Wählergemeinschaft Ehringshausen e.V.
 1. Vorsitzender Hans-Jürgen Kunz
 Brunnenstr. 6, 35630 Ehringshausen
 Tel.: (06440) 1298
 E-Mail: fwg-ehringhausen@web.de

Wir wollen uns in Zukunft

- **weiter für den Erhalt der Dillaue einsetzen.**
 Die Anträge der Freien Wähler von 1994 und 2003 erhalten nun Unterstützung durch einen erweiterten Antrag einer anderen Fraktion in der Gemeindevertretung.
- **für eine Entschärfung der Verkehrssituation in der Herborner Straße einsetzen.**

Die Einfahrt aus dem Richard-Wagner-Ring, der Neustadt Straße und dem Parkplatz in die Herborner Straße muss erleichtert werden.

Der Zuweg für Fußgänger aus Dillheim zum Einkaufsmarkt muss gefahrlos möglich sein.

Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde erlaubt zur Zeit keine großen Investitionen. Wir, die Freien Wähler, unterstützen einen Kurs, der die Belastung der Bürgerinnen und Bürger nicht erhöhen soll.

Wo Investitionsbedarf besteht, sind wir gerne bereit das Mögliche umzusetzen.

Es wurden bereits jetzt Haushaltsmittel für verschiedene wünschenswerte Projekte, unter anderem die Fußgängerbrücke zum Dillheimer Sportplatz, in den Haushalt eingestellt.

Diese sind mit einem Sperrvermerk versehen,

was bedeutet, dass die Gemeindevertretung alle diese Projekte regelmäßig auf wirtschaftliche Umsetzbarkeit und Notwendigkeit überprüfen muss. Bei einer entsprechenden Machbarkeit können sie freigegeben werden.

**Unabhängigkeit ist
unsere Stärke!**

FREIE WÄHLER

Bürgerwille verdient Respekt

